



Jahresbilanz 2025 und Wartungsprogramm 2026





Das Jahr 2025 in Zahlen

Signifikanter Anstieg der **Produktion**:
31,42 TWh (zum Vergleich: 28,57 TWh in 2024),
dies entspricht 75 % des Bedarfs der Region
Grand Est.

Mehr als **70.000 Wartungsaktivitäten** während
der Produktion ebenso wie bei
wartungsbedingten Abschaltungen.

2 planmäßige Abschaltungen zu
Wartungszwecken, so genannten Teilrevisionen,
bei Block 1 und 3.

30 Inspektionen der ASNR.

105 Stellen besetzt (46 unbefristete Stellen und
59 Auszubildende).

134.314 Weiterbildungsstunden absolviert.



Wartungsprogramm 2025



Teilrevision
Block 1
14.550 Aktivitäten
Vorziehen von
Arbeiten für
4. Zehnjahresrevision
110 Tage

Überschneidung
von mehr als
7 Wochen



Teilrevision
Block 3
14.890 Aktivitäten
114 Tage



Weitere nicht planmäßige Abschaltungen für *Kontrollen und Arbeitseinsätze*, dazu zählen folgende:

- **Block 3 im September** (2 Tage) nach Aktivierung der automatischen Schutzvorrichtungen der Turbine. Nach Abschluss der erforderlichen Kontrollen und Arbeiten ging der Reaktorblock wieder ans Netz.
- **Block 1 im Oktober** (10 Tage): Abschaltung zum Ausgleichen von Stromangebot und -nachfrage, die gleichzeitig für mehrere Wartungs- und Kontrollaktivitäten genutzt wurde, um die Stromerzeugung im Winter abzusichern (Arbeitseinsatz an einem Ventil des Hauptdampfkreislaufs und an Transformatorkomponenten).
- **Block 3 im November** (2 Tage) für einen Arbeitseinsatz an einem Dampfabsperrentil des Sekundärkreislaufs.



Weiterhin starke *Modulation* in 2025

Abschaltungen und Lastverringerungen aufgrund von Anpassungen an den *Strombedarf*.

Wie schon 2024 waren die Reaktorblöcke in Cattenom in besonderem Maße von einer Modulation der Stromerzeugung betroffen (Abschaltung oder Lastverringerung).

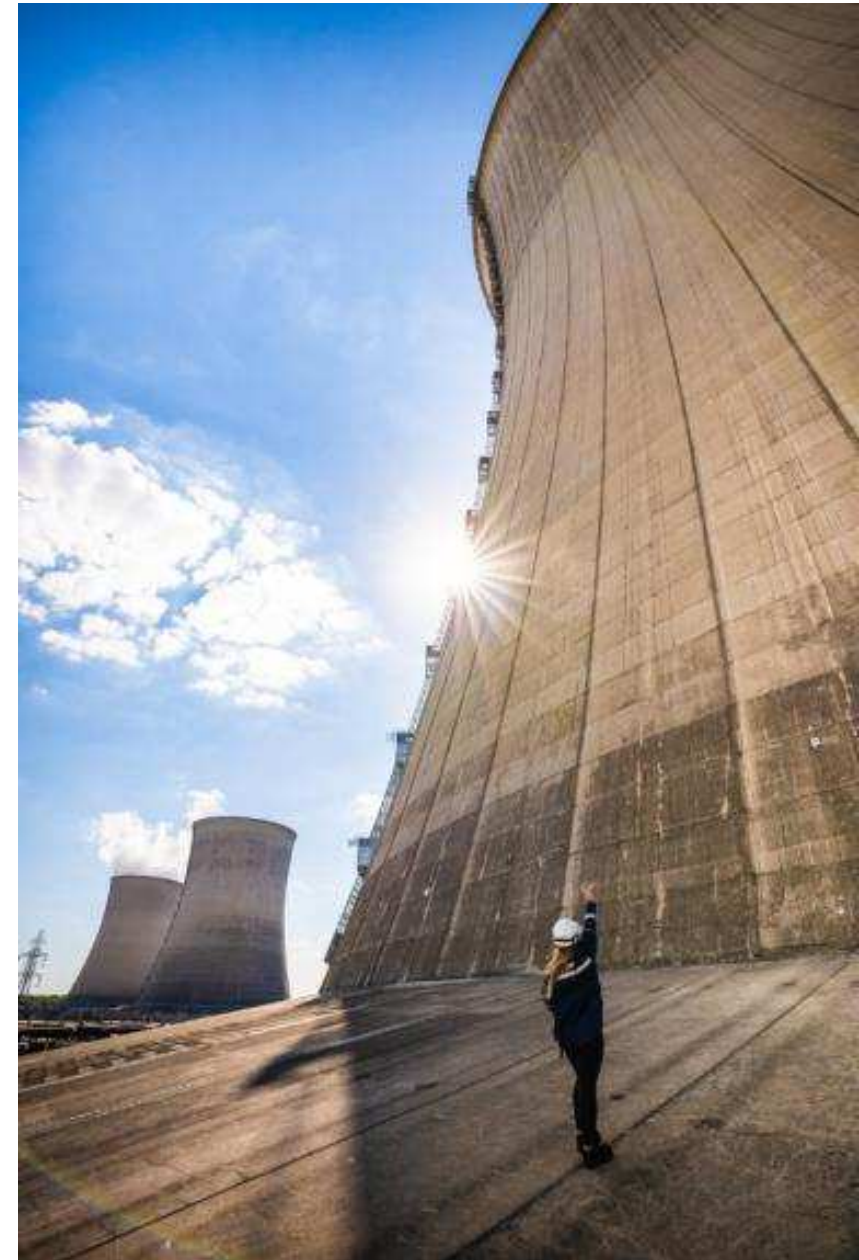
30 TWh Modulationen im französischen Kernkraftwerkspark in **2025**.

5,9 TWh modulierte Energie in Cattenom bei 31,42 TWh Stromerzeugung.



Cattenom = Standort mit stärkster Modulation im Kernkraftwerkspark.
Durchschnittlich **481 Leistungsänderungen (Lastverringerungen)**, davon allein über 200 bei Block 2 (am stärksten beanspruchter Reaktorblock im Kernkraftwerkspark).

Modulierte Energie pro Reaktor in Cattenom in 2026





Nukleare Sicherheit: Eckdaten 2025



Training und Vorbereitung für Krisensituationen

Es fanden interne Übungen mit dem Bereitschaftspersonal statt, um **die Organisationsstrukturen zu testen** und **Verbesserungen vorzunehmen**, u. a. 3 gemeinsame Übungen mit dem Feuerwehr- und Rettungsdienst SDIS 57:

- 6 Übungen zum internen Notfallschutzplan
- 1 Übung zum Sicherheits- und Schutzplan
- 1 Übung zum Unterstützungs- und Mobilisierungsplan zum Thema Umwelt
- 2 Übungen zur Mobilisierung des Personals, außerhalb der Arbeitszeiten

Groß angelegte Übung mit der schnellen nuklearen Eingreiftruppe 8. bis 11. September 2025

ZIELE

- > Unsere **Notfallorganisation** und die **Zusammenarbeit** zwischen Kraftwerksteams und FARN testen.
- > Die **Wirksamkeit unserer personellen und materiellen Mittel** testen, um die Auswirkungen des Ereignisses zu managen.
- > Unsere **Reaktorsteuerverfahren** durchlaufen, um die nukleare Sicherheit unter allen Umständen zu garantieren.
- > Die **Notfallmittel zur Gewährleistung der Stromversorgung und Kühlung** der Anlage testen.



Nukleare Sicherheit: Eckdaten 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamt	40	40	37	50	41	48
INES 1	4	8	3	3	2	3
INES 2	0	0	0	0	0	0

ÉCHELLE INES
Échelle internationale des événements nucléaires



Insgesamt **zufriedenstellendes** Sicherheitsniveau angesichts der hohen betrieblichen Belastung

- Die Anzahl signifikanter Ereignisse, die vom Standort bei den Abschaltungen im Rahmen von Teilrevisionen gemeldet wurden, liegt 2025 über dem Durchschnitt der anderen Kraftwerke (9 bei der Teilrevision von Block 1, 13 bei der Teilrevision von Block 3), insbesondere in den Wiederanfahrphasen der Reaktoren. *S. CLI-Präsentation vom 21.11.2025.*
- Allerdings **ist die Anzahl gemeldeter Ereignisse insgesamt unter dem Durchschnitt des Kraftwerksparks (über einen Zeitraum von 3 Jahren).**
- Bei der Analyse unserer Ereignisse ergaben sich folgende **Verbesserungsschwerpunkte**: Qualität der Vorbereitung von Arbeitseinsätzen, Einhaltung der Vorgehensweisen, Kenntnis und Optimierung der Betriebsunterlagen, Berücksichtigung des Erfahrungsrücklaufs.
- Unsere Sicherheitsschwerpunkte 2026**: **Erhöhung der Zuverlässigkeit bei Arbeitseinsätzen** (Verinnerlichung der Tätigkeiten), **sichere Gestaltung der Wiederanfahrvorgänge** mit besonderem Fokus auf den Kompetenzen des diensthabenden Bedienpersonals, **Vorbereitung auf das Management der 4. Zehnjahresrevisionen** (Schulungen, Berücksichtigung neuer Modifikationen und neuer Regelwerke), verstärkte **Eindämmung der Brandgefahr**, Einrichtung einer **Sicherheitswache** mit besonderem Fokus auf unseren Transformationsvorgängen, Organisation der **nationalen Notfallübung** im Juni 2026.

Umwelt: Eckdaten 2025

Klare Fortschritte im Umweltbereich

- *Geringe Zahl signifikanter Umweltereignisse.*
- Alle *Ableitungsprognosen* wurden eingehalten.
- Fortsetzung unserer *betrieblichen Abläufe zur Einschließung von Flüssigkeiten und der adäquaten Abfallbewirtschaftung* bei Bauarbeiten.
- Gute Vorbereitung auf die Sommermonate mit drohender Trockenheit und Hitze. *Keine Auswirkungen bei Niedrigwasser der Mosel.*
- Umfassende Maßnahmen zur *Anpassung an den Klimawandel* einerseits und zum *Schutz der Ökosysteme* andererseits.
- Weitere Fortschritte sind erforderlich beim *Biozid- und beim Trinkwasserverbrauch*, mit Eröffnung einer „technischen Angelegenheit“ hierzu, sowie bei der *Beherrschung bestimmter chemischer Aufbereitungsanlagen.*

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahl der signifikanten Umwelt-ereignisse	5	7	9	2	3	2

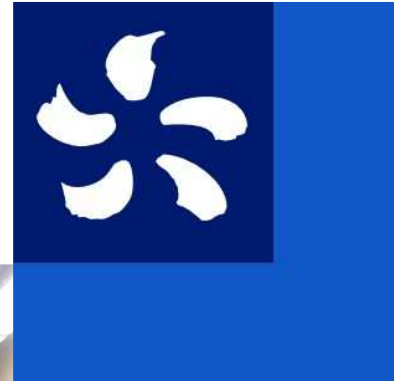
Strahlenschutz: Eckdaten 2025

Verstärkte *Fortschritte* im Strahlenschutzbereich notwendig

Aktionsplan für den **Strahlenschutz** zur Stärkung der Strahlenschutzkultur bei den Arbeitskräften, zur Intensivierung der Weiterbildungsmaßnahmen und zum zeitnahen Korrigieren von

- **Anstieg der Zahl signifikanter Strahlenschutzereignisse** und Meldung eines signifikanten Strahlenschutzereignisses der Stufe 2 aufgrund der äußeren Kontamination eines Mitarbeitenden, die zu einer Strahlenexposition mit einer Hautdosis über dem jährlichen gesetzlichen Grenzwert geführt hat. *S. CLI-Präsentation vom 21.11.2025.*
- Verbessertes Management bei **Röntgenuntersuchungen und dem Prozess „orangefarbene Zone“**.
- Weitere Fortschritte sind bei der Beherrschung der **Kontaminationsausbreitung**, dem Prozess **„orangefarbene Zone“** und der **Strahlenschutzkultur** der Arbeitskräfte bei ihren Kontrollen am Ausgang von Arbeitsbereichen notwendig.

	2021	2022	2023	2024	2025
Zahl der signifikanten Strahlenschutzereignisse	13	7	8	4	8





Planung der *planmäßigen Abschaltungen* zu Wartungszwecken

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	Abschaltung zur Einsparung von Brennstoff <i>Mai - Juni</i>	Zehnjahres-revision <i>Januar</i>		Abschaltung für einfachen Brennelement-wechsel <i>Januar</i>	Teilrevision <i>April</i>	
2	Teilrevision <i>Mai</i>		Zehnjahres-revision <i>April</i>		Abschaltung für einfachen Brennelement-wechsel <i>Februar</i>	Teilrevision <i>April</i>
3	Abschaltung für einfachen Brennelement-wechsel <i>September</i>		Teilrevision <i>Januar</i>	Teilrevision <i>Juni</i>		Zehnjahres-revision <i>Februar</i>
4	Teilrevision <i>Januar</i>	Abschaltung für einfachen Brennelement-wechsel <i>August</i>		Teilrevision <i>März</i>	Abschaltung für einfachen Brennelement-wechsel <i>August</i>	



Laufende Abschaltung von *Block 4* zu Wartungszwecken im Fokus

Abschaltung am 31. Januar 2026 für 3 Monate

- Mehr als **12.000 Wartungs- und Kontrollaktivitäten**.
- **43 Modifikationen** zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus geplant.
- Zu den umfangreichen Arbeiten gehören: Austausch einer Pumpe des Primärkreislaufs, Austausch des Generatorrotors, Austausch von 3 Thermomanschetten am Reaktordruckbehälterdeckel, Durchführung von Hydrauliktests am Hauptsekundärkreislauf.

Teilrevision von Block 2:

- Abschaltung Anfang Mai für 4 Monate geplant.
- Vorziehen von Arbeiten für die 4. Zehnjahresrevision.

Abschaltung für einfachen Brennelementwechsel von Block 3:

Abschaltung Ende September für ca. 50 Tage geplant.





Fragen?

